

LSBTI*-Landeskoordinierungsstelle Sachsen-Anhalt Süd (LKS Süd)

Bericht zur Tätigkeit 2020

Vorbemerkung

In der Koalitionsvereinsvereinbarung der Landesregierung von Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 2016 ist vereinbart: „Wir werden uns – vorzugsweise unter Weiterentwicklung vorhandener Verbandsstrukturen wie des Lesben- und Schwulenverbandes Deutschland Sachsen-Anhalt (LSVD) – für eine unabhängige Landeskoordinierungsstelle zur LSBTI-Thematik einsetzen. Sie soll eine Netzwerkfunktion übernehmen und eine kontinuierliche Zusammenarbeit der Landesregierung mit Nichtregierungs-Organisationen sichern, die sich mit den Problemen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, transidenten und intersexuellen Mitmenschen beschäftigen. Ziel ist, den fachlichen Austausch zu verbessern, gesamtgesellschaftliche Defizite zu analysieren und Ansätze zur Verbesserung der Lebenssituation von LSBTI zu entwickeln und umzusetzen.“

2017 wurde vom zuständigen Ministerium für Justiz und Gleichstellung entschieden, dass je eine halbe Stelle in Magdeburg beim LSVD Sachsen-Anhalt e.V. und in Halle (Saale) beim BBZ „lebensart“ e.V. angegliedert werden soll. Seit Dezember 2018 ist die Stelle des Landeskoordinators Sachsen-Anhalt Süd beim BBZ „lebensart“ e.V. mit Ants Kiel (Dip.-Päd.) besetzt. Die Personal- und Sachmittel werden vom Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt bereitgestellt. In einer Pressemitteilung der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt vom 26.3.2019 wird ausgeführt: „Die Landeskoordinierungsstelle bietet Betroffenen und deren Angehörigen einen wichtigen Anlaufpunkt, sie berät und dient als Netzwerkknoten.“

Schwerpunkte der LKS Süd

Die Schwerpunkte der LKS Süd, welche mit dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalt sowie dem Landeskoordinator Sachsen-Anhalt Nord abgestimmt wurden, sind Bildungsarbeit mit Erwachsenen und beruflichen Multiplikator*innen, Vernetzung/Koordination/Sensibilisierung, Fachberatung, Aufbereitung von Fachinformationen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Die Schwerpunktsetzung der LKS Süd insbesondere in der Bildungsarbeit erfolgte nach einer Analyse von gesellschaftlichen Defiziten und Bedarfen.

Im Mai 2020 wurde für beide LKS-Stellen ein einheitlicher Name vereinbart. Um die Tätigkeit und Angebote nach außen noch besser kenntlich zu machen, wurde für zudem eine Umbenennung und Profilierung der LKS in „Landesfachstellen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt Sachsen-Anhalt“ angeregt.

Die LKS Süd ist für folgende Landkreise und kreisfreien Städte zuständig: Halle (Saale), Saalekreis, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Wittenberg.

Im Jahr 2020 lag aufgrund der begrenzten Wochenstundenzahl der Fokus in der Vernetzung, Koordination und Sensibilisierung auf der Stadt Halle (Saale).

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der LKS Süd folgende Aktivitäten geleistet:

I. Bildungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

- Vorbereitung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen in Sachsen-Anhalt (außer Saalekreis): 12 Veranstaltungen mit 139 Teilnehmenden → **siehe Protokolle**
→ davon mit Kindern/Jugendlichen: 1 Veranstaltung mit 17 Teilnehmenden

→ davon mit Erwachsenen und beruflichen Multiplikator*innen: 11 Veranstaltungen mit 122 Teilnehmenden

- Teilnahme und Mitwirkung an den monatlichen Treffen der AG Bildungsarbeit des BBZ „lebensart“ e.V. (Austausch mit Ehrenamtlichen)
- Überarbeitung des Konzeptes Bildungsarbeit für junge Menschen
- Zuarbeiten zum Antrag an das Land Sachsen-Anhalt für eine Stelle zur Bildungsarbeit mit jungen Menschen

2. Vernetzung/Koordinierung/Sensibilisierung

- Mitwirkung beim Lesben-, Schwulen- und Queerpolitischen Runden Tisch Sachsen-Anhalt (u.a. bei Fortschreibung LSBTTI-Landesaktionsprogramm)
- Mitwirkung und Koordination des Arbeitskreises Queer Halle
- federführende Erarbeitung eines lokalen Aktionsplanes zur Akzeptanz von LSBTI* sowie Information/Einladung der Stadtratsfraktionen und Stadtverwaltung
- Mitwirkung bei offenen CSD-Plenen und der Vorbereitung/Durchführung am Alternativprogramm des CSD Halle (Saale) 2020
- Mitwirkung beim Koordinierungskreis Sexualität und Gesundheit Halle und Saalekreis
- detaillierte und viele weitere Aktivitäten: **siehe Protokolle**

3. Fachinformationen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

- Erweiterung und Aktualisierung der Fachinformationen auf der Website des BBZ „lebensart“ e.V.
<http://www.bbz-lebensart.de/CMS/index.php?page=fachinformationen>
- Überarbeitung der Präsentation für Vorträge und der 4-seitigen Handreichung
- Redaktion der Broschüre "Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Begriffe - Grundlagen - Aktuelles - Empfehlungen" (1. Auflage, Dezember 2020)
http://www.bbz-lebensart.de/CMS/uploads/Broschuere_BBZ_lebensart_12.2020.pdf
- Neustrukturierung und ständige Überarbeitung des Queer-Guide für Sachsen-Anhalt und für Mitteldeutschland
<http://www.bbz-lebensart.de/CMS/index.php?page=queer-guide-mitteldeutschland-2>
- Neustrukturierung und ständige Überarbeitung der Adress-Liste Transgeschlechtlichkeit
http://www.bbz-lebensart.de/CMS/uploads/Adressen_Transgeschlechtlichkeit_BBZ_lebensart.pdf

4. Fachberatung zu geschlechtlich-sexueller Identität:

- Angebot einer festen Sprechzeit: jeden Montag 11 bis 17 Uhr im BBZ „lebensart“ e.V.
- Durchführung von 47 „klassischen“ persönlichen, telefonischen und E-Mail-Beratungen von Jugendlichen und Erwachsenen sowie von Einrichtungen und Institutionen → **siehe Protokolle**
- Verweis auf spezialisierte Angebote

5. Öffentlichkeitsarbeit:

- Einstellen der Informationen zur LKS Süd auf Website des BBZ „lebensart“ e.V.
- Erstellung und Versenden des monatlichen Newsletters des BBZ „lebensart“ e.V.
<http://www.bbz-lebensart.de/news/index.php?subscribe>
- Aktualisierung der Website des BBZ „lebensart“ e.V.
- Aktualisierung der Website des CSD Halle (Saale)
- Einstellen von Beiträgen auf Facebook-Account des BBZ „lebensart“ e.V. und des CSD Halle (Saale)
- Artikel „Was ist schon normal?“ (Saalekurier der MZ vom 03.02.2020)

6. Weitere Aktivitäten

- Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung „Queer im Burggraben“ am 12.09.2020 mit weiteren Trägern
- Vorbereitung und Durchführung des LesBiSchwulen Stadtrundganges“ am 13.09.2020 mit Elke Prinz (Dornrosa e.V.)
- Mitwirkung an Aktivitäten zu „3x30 Jahre Vielfalt“ und 30 Jahre BBZ „lebensart“ e.V.
- Vorbereitung und Durchführung der Fachveranstaltung „Queere Bildung mit jungen Menschen“ am 03.12.2020 per Zoom
- Betreuung eines sechswöchigen Praktikums einer Studentin der Universität Jena beim BBZ „lebensart“ e.V.
- Begleitung mehrerer Facharbeiten von Schüler*innen und Studierenden
- Teilnahme am Webtalk des LSVD zu geschlechtlich-sexueller Vielfalt an Grundschulen am 15.09.2020
- Teilnahme an Online-Konferenz des Paritätischen „Vielfalt ohne Alternative!“ am 05.11.2020
- Teilnahme an Online-Seminar des Paritätischen zu Intergeschlechtlichkeit am 16./17.12.2020

Ants Kiel, 19.01.2021